

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 15025:2016

Schutzkleidung - Schutz gegen Flammen - Prüfverfahren für die begrenzte Flammenausbildung (ISO 15025:2016)

Protective clothing - Protection against
flame - Method of test for limited flame
spread (ISO 15025:2016)

Vêtements de protection - Protection
contre les flammes - Méthode d'essai
pour la propagation de flamme limitée
(ISO 15025:2016)

12/2016



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 15025:2016 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 15025:2016 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Schutzkleidung - Schutz gegen Flammen - Prüfverfahren für die begrenzte Flammenausbildung (ISO 15025:2016)

Protective clothing - Protection against flame - Method of test for limited flame spread (ISO 15025:2016)

Vêtements de protection - Protection contre les flammes - Méthode d'essai pour la propagation de flamme limitée (ISO 15025:2016)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. November 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Anhang ZA (informativ) Beziehung zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Kurzbeschreibung.....	9
5 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit des Prüfpersonals.....	9
6 Brennstoff.....	9
7 Geräte.....	9
7.1 Prüfgeräte — Allgemeine Anforderungen.....	9
7.2 Probenhalter	10
7.3 Gasbrenner	10
7.4 Montagerahmen.....	10
7.5 Schablonen.....	10
7.6 Zeitnahmevorrichtungen.....	15
7.7 Filterpapier.....	15
8 Probenahme und Probenvorbereitung	16
8.1 Probenahme	16
8.1.1 Anzahl der Proben.....	16
8.1.2 Positionsmarkierung für die Probenhaltestifte	16
8.1.3 Probengröße	16
8.1.4 Mehrlagige Proben (einschließlich Einfassung)	16
8.1.5 Nähte	16
8.2 Konditionierungsatmosphäre für die Probe	17
9 Durchführung.....	17
9.1 Einstellung des Prüfgeräts	17
9.1.1 Prüfbedingungen	17
9.1.2 Verfahren A — Oberflächenbeflammung.....	17
9.1.3 Verfahren B — Beflammung der unteren Kante	18
9.1.4 Nachweis brennender Partikelablösung	19
9.2 Durchführung.....	19
9.2.1 Verfahren A — Oberflächenbeflammung.....	19
9.2.2 Verfahren B — Beflammung der unteren Kante	20
10 Prüfbericht.....	20
Anhang A (normativ) Beschreibung und Aufbau des Brenners	22
Anhang B (informativ) Labortechnik.....	23
Anhang C (normativ) Messung der beschädigten Länge/Verkohlungslänge	24
Anhang D (informativ) Genauigkeit und Ergebnisse von Ringversuchen	25
Literaturverzeichnis.....	27

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 15025:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety - Protective clothing and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 15025:2002.

Dieses Dokument wurde unter einem Normungsauftrag erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 15025:2016 wurde vom CEN als EN ISO 15025:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Beziehung zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Normungsauftrages M/031 erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für persönliche Schutzausrüstungen bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der betreffenden Richtlinie in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereichs dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen der Richtlinie und der zugehörigen EFTA-Vorschriften.

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und dem Anhang II der Richtlinie 89/686/EWG Persönliche Schutzausrüstungen.

Grundlegende Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG	Abschnitt(e)/Unterabschnitt(e) dieser Europäischen Norm	Erläuterungen/Anmerkungen
Schutz gegen Hitze und/oder Feuer 3.6.1 Ausgangswerkstoffe und andere Bestandteile der PSA	vollständige Norm	zusammen mit den Anforderungen in der Produktnorm

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, so lange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 94, *Personal safety — Protective clothing and equipment*, Unterkomitee SC 13, *Protective clothing*.

Diese zweite Ausgabe annulliert und ersetzt die erste Ausgabe (ISO 15025:2000), deren Abschnitte, mehrere Bilder und der Anhang C technisch überarbeitet wurden. Ein neuer Abschnitt 8 zur Probenahme und Vorbereitung von Proben wurde hinzugefügt. Ein neuer Anhang D zur Messgenauigkeit wurde hinzugefügt.

Zur Verbesserung der Genauigkeit wurde die erste Ausgabe im Wesentlichen wie folgt abgeändert:

- a) die Breite der Probe für das Verfahren B wurde von 160 mm in 80 mm geändert;
- b) das verwendete Gas wurde auf Propan handelsüblicher Reinheit beschränkt;
- c) Definitionen von verschiedenen berichteten Beobachtungen wurden ergänzt oder überarbeitet;
- d) detailliertere Anweisungen zur Vorbereitung von gesäumten Proben, mehrlagigen Proben und Proben mit Naht wurden ergänzt.

Einleitung

Die erste Ausgabe dieses Dokuments wurde ursprünglich vom Technischen Komitee ISO/TC 38/SC 19 als Teil der Überarbeitung von ISO 6940 und ISO 6941 erstellt. Dieses Thema wurde im April 1997 dem Technischen Komitee ISO/TC 94/SC 13 übertragen.

Dieses Prüfverfahren ist dem in ISO 6941 festgelegten Prüfverfahren sehr verwandt. Es verwendet die gleiche Grundausrüstung, aber schmalere Probenhalter und Schablonen für ein Verfahren. Materialien, die nicht bis zum oberen oder seitlichen Rand der Probe, die bei dieser Prüfung verwendet wird, weiterbrennen, dürfen als begrenzt flammenausbreitend eingestuft werden.

Dieses Verfahren bewertet die Eigenschaften von Textilien in Reaktion auf eine kurze Berührung mit einer kleinen Zündflamme unter kontrollierten Bedingungen.

Mit diesem Verfahren kann der Einfluss von Nähten auf das Verhalten der Textilien bestimmt werden, indem die Naht in der Probe angeordnet ist und so der Prüf Flamme ausgesetzt wird.

Wenn es durchführbar ist, sollten Einfassungen als Teil der textilen Zusammenstellung, bei der sie verwendet werden oder zukünftig verwendet werden, geprüft werden.

Eine Aufstellung von Normen, die zu diesem Dokument in Beziehung stehen, ist im Literaturverzeichnis enthalten.